

## Bayerische Sportjugend (BSJ) und Hochschule für angewandtes Management (HAM) gehen gemeinsame Wege

Am 19.10.2015 war es so weit – die seit einem Jahr erfolgreich bestehende Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für angewandtes Management (HAM) und der Bayerischen Sportjugend (BSJ) wurde nun offiziell bestätigt. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des neuen Campus in Ismaning unterzeichneten Dr. Volker Renz (Vorsitzender der BSJ) und Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora (Präsident der HAM) die gemeinsame Kooperationsvereinbarung: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind sicher, dass beide Seiten davon profitieren werden!“



*Partnerschaft zwischen BSJ und HAM:  
Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora  
(Präsident der HAM) und Dr. Volker  
Renz (Vorsitzender der BSJ) bei der  
Vertragsunterzeichnung*

Der gemeinsame Weg begann bereits im Oktober 2014. Im Rahmen des Kurses „Projektstudie“, unter der Leitung von Prof. Dr. Tobias Haupt, arbeiteten knapp 30 Studierende (Bachelor) u. a. an der Frage, wie junge Schulabgänger und auch Vereine zielgerichtet für die Freiwilligendienste im Sport gewonnen werden können. Die Ergebnisse, darunter umfangreiche Marketingideen und -konzepte, um die Freiwilligendienste im Sport noch besser vermarkten zu können, präsentierten die Studierenden am Ende des Semesters dem BLSV-Geschäftsführer Thomas Kern, dem stellv. Vorsitzenden der BSJ Sascha Dieterich und weiteren Vertretern der BSJ.

Seitdem hat sich im Bereich der Freiwilligendienste einiges getan. Denn die in diesem Zuge gegründete Marketing-AG hat die Ergebnisse aus den Präsentationen aufgenommen und weiterentwickelt. Die Neu-Ausrichtung der Social-Media-Plattform oder die Entwicklung von neuen Maßnahmen zur Kundenbindung (z. B. Newsletter) oder Kundengewinnung (z. B. personalisierte Plakate) – nur wenige Beispiele für Veränderungen im Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem wurden bereits zu diesem Zeitpunkt mit den Verantwortlichen der Hochschule, u. a. mit Prof. Dr. Thomas Apitzsch (Dekan der Fakultät Sportmanagement), mögliche Kooperationsansätze diskutiert.



*Feierliche Anlässe:  
Bei der Eröffnung des Studienzentrums in  
Ismaning wurde die Kooperation zwischen der  
BSJ und der HAM nun offiziell bestätigt (von  
links): Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora  
(Präsident der HAM), Prof. Dr. Florian Kainz  
(Geschäftsführer der HAM), Dr. Volker Renz  
(Vorsitzender der BSJ), Günther Lommer  
(Präsident des BLSV), Prof. Dr. Thomas Apitzsch  
(Dekan der Fakultät Sportmanagement)*

Im Sommersemester dieses Jahres kam es dann mit dem Kurs „Kampagnenmanagement im Sport“ zu einer erneuten Zusammenarbeit. In Absprache mit HAM-Dozent Prof. Dr. Dirk Jungels wurde der Schwerpunkt des Kurses nun auf die Themen „Entwicklung einer Schule-Kampagne“ und „Entwicklung einer Social-Media-Kampagne“ gelegt. „Die Präsentationen waren erneut sehr aussagekräftig und enthielten viele Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten“, so Toni Armann,

Leiter des Bereichs Freiwilligendienste der BSJ. „Daher freuen wir uns sehr, dass im nächsten Semester die Ergebnisse aufgegriffen und weiter ausgearbeitet werden.“

Nach den sehr guten Erfahrungen mit den beiden Kursen und einem Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit war klar: der gemeinsame Weg soll weitergehen. Nach intensiven und äußerst positiven Gesprächen einigten sich die Verantwortlichen beider Seiten auf eine umfassende und langfristige Partnerschaft, welche sowohl für die HAM und deren Studierenden, als auch für die Bayerische Sportjugend und ihren Freiwilligen einige Chancen eröffnet. Freiwillige im Sport in Bayern haben zukünftig die Möglichkeit, an einem Probeseminarntag im Rahmen einer Präsenzveranstaltung teilzunehmen. Einblicke ins Studium und in die Hochschule sind so garantiert. Zudem erhalten die Freiwilligen an der HAM eine Studienplatzgarantie\* und können ihren Freiwilligendienst im Sport als Pflichtpraktikum anerkennen lassen. Drei ehemalige Freiwillige des TV Augsburg haben, nach ihrem Orientierungsjahr im Sport, genau diesen Weg eingeschlagen und an der HAM den Bachelor-Studiengang Sportmanagement gewählt – mit großer Zufriedenheit!

Und auch schon während dem Freiwilligendienst im Sport werden die Freiwilligen von der Zusammenarbeit profitieren. Auf den Zwischenseminaren werden Dozenten der HAM eine Studienorientierung anbieten. Zudem werden weitere Angebote (u. a. ein Rhetorik-Workshop) für unsere Freiwilligen zur Verfügung gestellt.

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese Zusammenarbeit ermöglicht haben und freut sich auf den gemeinsamen Weg. Ein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Tobias Haupt, Herrn Prof. Dr. Dirk Jungels und Herrn Prof. Dr. Thomas Apitzsch für die jederzeit sehr gute, kompetente und tolle Zusammenarbeit. Und von dieser Partnerschaft werden sicherlich alle Seiten profitieren: die BSJ, die Hochschule für angewandtes Management und vor allem die Freiwilligen im Sport!

Die HAM bietet unseren Freiwilligen im Sport...

- eine Studienplatzgarantie\*
- einen Probeseminarntag im Rahmen einer Präsenzveranstaltung
- Studienorientierung auf den Zwischenseminaren der Freiwilligen
- Anrechnung des Freiwilligendienstes im Sport als Pflichtpraktikum\*\*

\*Die Studienplatzgarantie für die Teilnehmer eines Freiwilligendienstes im Sport gilt, soweit das Studienprogramm zu einem Semester tatsächlich gestartet wird und vorbehaltlich der form- und fristgemäßen Bewerbung nach Maßgabe der Zugangsvoraussetzungen des betreffenden Bachelorstudiengangs

\*\*sofern dieser die studienrechtlichen Voraussetzungen eines Pflichtpraktikums erfüllt